FDP Bad Vilbel

BAD VILBEL BETEILIGT SICH AN GEORG BÜCHNER-GEDENKJAHR

13.06.2013

Jörg-Uwe Hahn: Bedeutender Dramatiker, Sozialkritiker und Revolutionär muss gefeiert werden

Wiesbaden/Bad Vilbel - Von Juli 2013 bis März 2014 wird es im Rahmen des Georg Büchner-Gedenkjahres 2012/2013 eine Vielzahl von Gedenkveranstaltungen in Hessen geben. Der aus Bad Vilbel stammende hessische Staatsminister Jörg-Uwe Hahn teilte mit, dass unter der Schirmherrschaft der Wissenschaftsministerin Eva Kühne-Hörmann in 50 hessischen Städten und Gemeinden von 160 verschiedenen Veranstaltern mehr als 350 Veranstaltungen terminiert worden seien. „Hierzu gehören klassische Schauspiel- und Opernaufführungen, aber auch Ausstellungen, Lesungen, Spaziergänge, Reisen, Symposien, Seminare, Schulprojekte und natürlich auch Rundfunksendungen. Ich halte es für besonders gelungen, dass auch das Georg Büchner-Gymnasium Bad Vilbel sich mit mindestens drei Veranstaltungen an diesem Festjahr beteiligt“, hob der heimische FDP-Politiker weiter hervor. Hahn machte deutlich, dass sich in den Jahren 2012 und 2013 das Augenmerk ganz besonders auf Georg Büchner richte. Der Dichter und demokratische Revolutionär verstarb vor 175 Jahren, im Jahre 2013 jährt sich sein Geburtstag zum 200. Male.

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=1023

Hessen erinnere sich, und dafür bedarf es zweierlei, den großen Events auf der einen Seite genauso wie der Vielfalt dezentraler Veranstaltungen auf der anderen Seite.Letztere würden dafür sorgen, dass die Erinnerungen in der Breite und Mannigfaltigkeitdes Landes verankert sind. Mit Hilfe der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Kulturstiftung des Bundes sowie des Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main und der Hessischen Kulturstiftung sei es möglich gewesen, diese Summe von Veranstaltungen „auf die Beine“ zu bekommen.

Stolz sei er als Bürger von Bad Vilbel, dass drei Veranstaltungen auch in der Quellenstadt stattfinden würden. So lädt das Georg Büchner-Gymnasium in Bad Vilbel am 27. September 2013 in das Kurhaus um 19.00 Uhr zu einem Vortrag ein. Dr. phil. Dieter Wolf, der Leiter des Museums und des Stadtarchivs in Butzbach, werde zum Thema „Literaten und Freiheitskämpfer im oberhessischen Vormärz“ sprechen. Dr. Wolf thematisiere die Zusammenarbeit von Georg Büchner und dem Butzbacher Pfarrer und Lehrer Friedrich Ludwig Weidig am „Hessischen Landboten“. „Diese Veranstaltung erfreut mich besonders, kann ich doch meinen ehemaligen Klassenkameraden und Schulfreund Dieter Wolf zu diesem Thema wieder erleben“, hob Hahn weiter vor.

Nur wenige Tage später, am 1. Oktober 2013 ist geplant, dass Prof. Dr. Günter Oesterle zum Thema „Georg Büchner und seine Zeit“ einen weiteren Vortrag im Kurhaus halte. Dieser Termin sei insbesondere dem literarisch-kulturellen Wirken Georg Büchners gewidmet. Am 2. Oktober 2013 sei sodann eine Präsentation in den Räumen des Georg Büchner-Gymnasiums geplant. Unter dem Titel „Georg Büchner und seine Zeit“ wollen Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern dazu beitragen, was Büchner heute bedeute. „Können Schüler heute noch etwas mit Büchner anfangen? Diese Frage soll durch Theaterszenen, Filme, Ausstellungen, und einer Zeitreise ins 19. Jahrhundert, alles erarbeitet von Büchner-Schülern präsentiert und aufbereitet werden.“ Der heimische FDP-Politiker, selbst ein begeisterter Leser, gerade des Hessischen Landboten von Büchner und Weidig, hofft mit einem frühzeitigen Hinweis, dass viele sich schon heute die Termine freihalten können. „Georg Büchner und sein Wirken für die Demokratie insbesondere in Hessen hat es verdient!“

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=1023